

Klettersteige am Achensee



12.06.-14.06.2026

An einem verlängerten Wochenende (Fr-So) wollen wir gemeinsam einige Klettersteige im Rofan-Gebirge/Karwendel am Achensee durchführen. Bei schlechtem Wetter stehen alternativ Bergwanderungen an. Die Klettersteige sind so ausgewählt, dass man auch mit wenig Klettersteigerfahrung oder evtl. auch als Klettersteigneuling daran teilnehmen kann.

Programm:

Freitag 12.06.2026

Anfahrt 3,75h in Fahrgemeinschaften nach Maurach am Achensee.

(Uhrzeit wird noch abgestimmt)

Gemeinsamer Aufstieg zur Dalfazer Alm mit Gepäck (840hm und 4 km = 3h). Alternativ Fahrt mit der Rofan Seilbahn.

Nach Ankommen und Umziehen Zustieg zum ersten Klettersteig:

Klettersteig Felix und Charlotte

[Felix und Charlotte Familienklettersteig - Erfurter Hütte - Achensee](#)

Seit Sommer 2019 gibt es mit dem **Felix und Charlotte Familienklettersteig** speziell für Kinder und Anfänger unmittelbar in der Nähe der Erfurter Hütte (Bergstation der Seilbahn) eine schön

“Übungsmöglichkeit” um ins Klettersteigen reinzuschmecken.

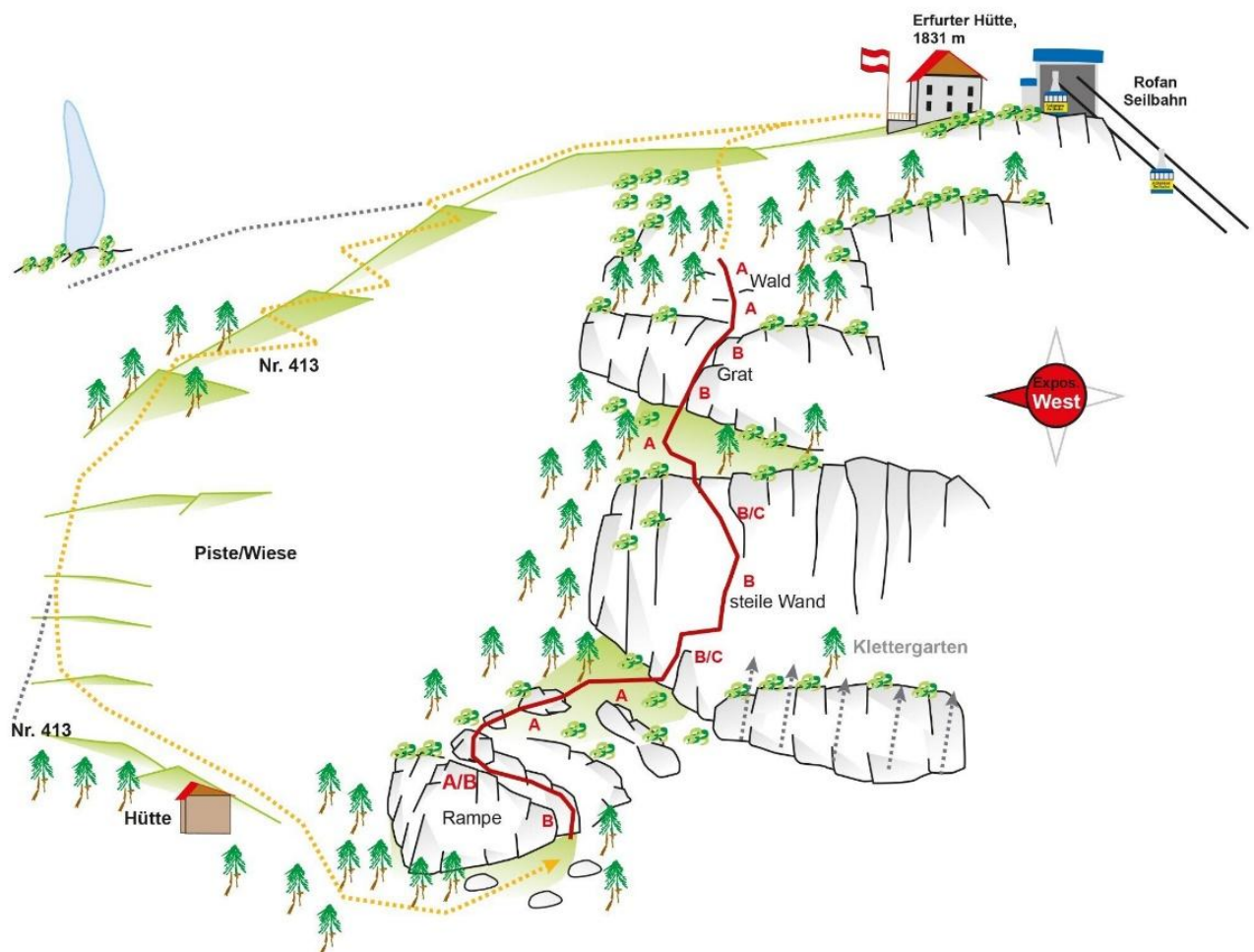
Zustieg: Vom Ausstieg der Rofan-Seilbahn geht man an der Erfurter Hütte über Weg 413 vorbei etwa zehn Minuten Wanderung talwärts über einen Steig und eine Wiese zum Einstieg. Der Familienklettersteig am Achensee besteht vor allem aus B- und einigen B/C-Stellen – genau richtig für Anfänger.

Steigverlauf: Der **Felix und Charlotte Familienklettersteig** verläuft über eine kurze Felsstufe hinauf zur Erfurter Hütte. Nahe der Erfurter Hütte steigt man auf einer Wiese wieder aus. Wer in der Nähe der Rofanseilbahn Bergstation einen kurzen, einfachen Klettersteig zum Zeitvertreib oder zum Üben sucht, ist hier genau richtig.

Schwierigkeit B/C

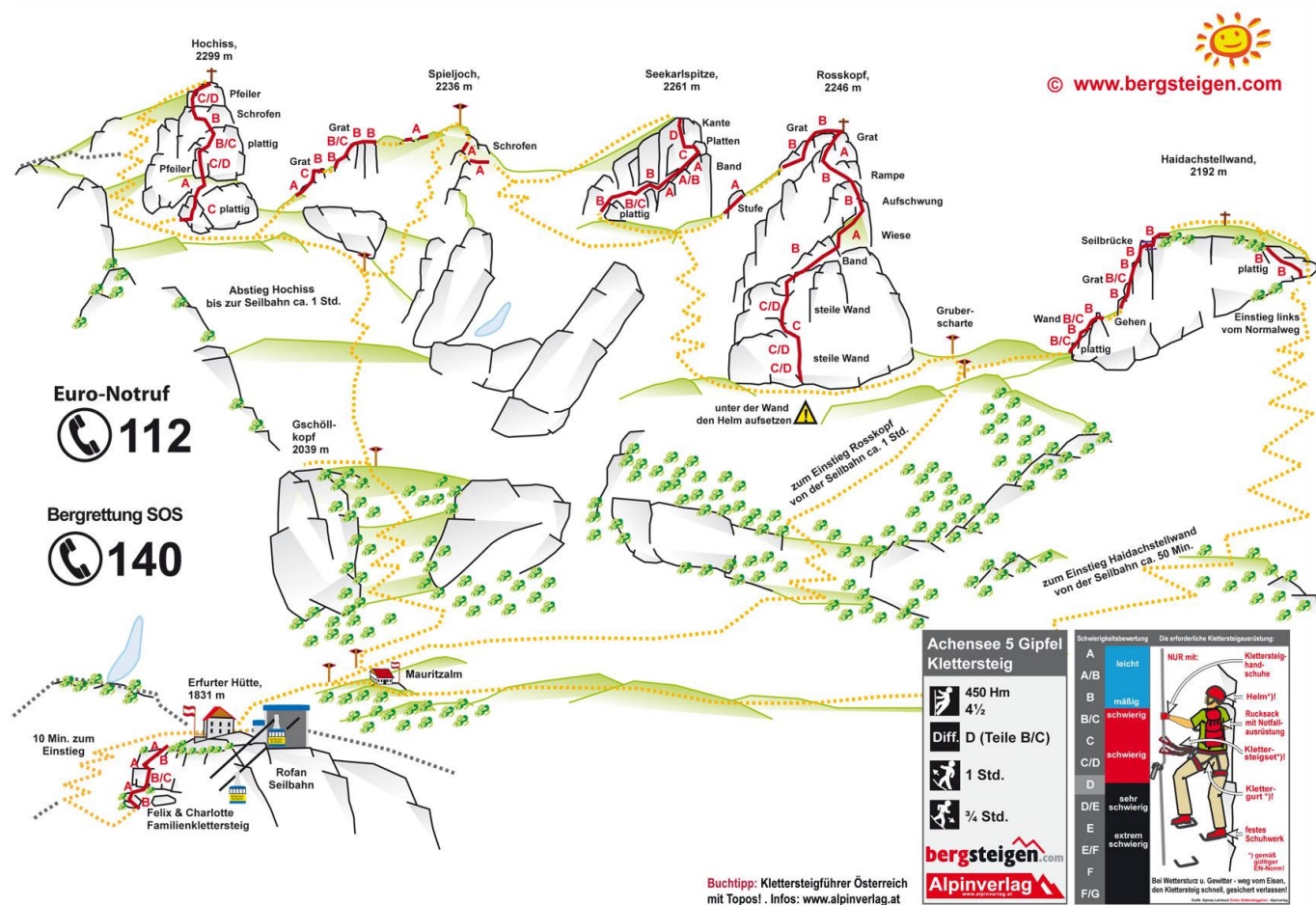
Anstieg/Abstieg je 30min

Klettersteig Dauer 0:30h



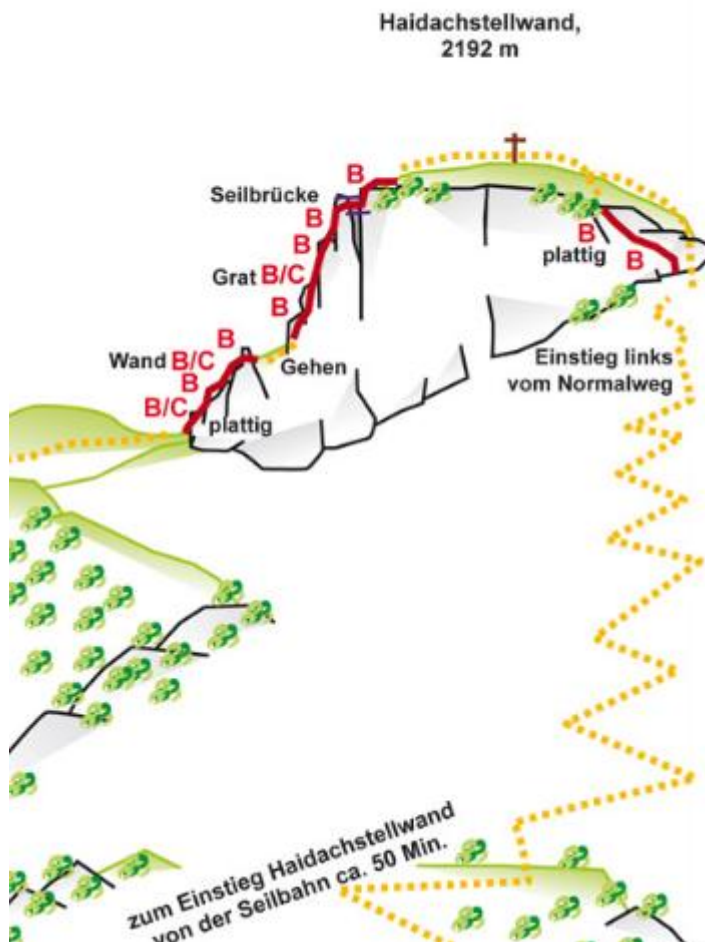
Samstag 13.06.2026

Nach Übernachtung werden wir heute 3 Klettersteige der 5 Gipfel-Klettersteig-Runde machen:



1. Klettersteig Haidachstellwand

Der Hans Obholzer Gedächtnis Klettersteig an der Haidachstellwand ist Teil vom Achenseer 5-Gipfel-Klettersteig. Zum Einstieg des Hans Obholzer Gedächtnis Klettersteiges gelangt man auf dem Grubersteig in Richtung Rofanspitze, bei der Abzweigung in Richtung Haidachstellwand/Kransattel wandern. An der zweiten Abzweigung weiter zur Haidachstellwand und zum Einstieg des Klettersteiges marschieren.



Schwierigkeit B/C

Dauer 01:00 h ohne Pausen

Klettersteig Dauer 1:30h

2. Klettersteig Rosskopf

Nach dem Klettersteig Haidachstellwand gibt es die Möglichkeit auf die Rofanspitze zu wandern. Ansonsten laufen wir unterhalb vom Rosskopf vorbei und am Einstieg. Dort können wir **entscheiden, ob und wer den Einstieg macht**. Man kann diesen Klettersteig auch auslassen und zum namenlosen Joch hochwandern. Der Einstieg gibt gleich den Takt vor. Sehr direkt geht es – mit einigen Krampen als Tritthilfen – die fast senkrechte Wand empor (C/D). Danach quert man auf einem Band (B) und eine Wiese (A) leicht nach rechts – in diesem Bereich sollten Voraussteigende darauf achten kein loses Gestein loszutreten! Über einen kleinen Aufschwung und danach gut gestuft geht es (B) am Grat entlang unschwierig zum Gipfelkreuz des Rosskopf.

Vom Gipfel dann gesichert (B) hinunter in das namenlose Joch zwischen Rosskopf und Seekarlspitze.

e,

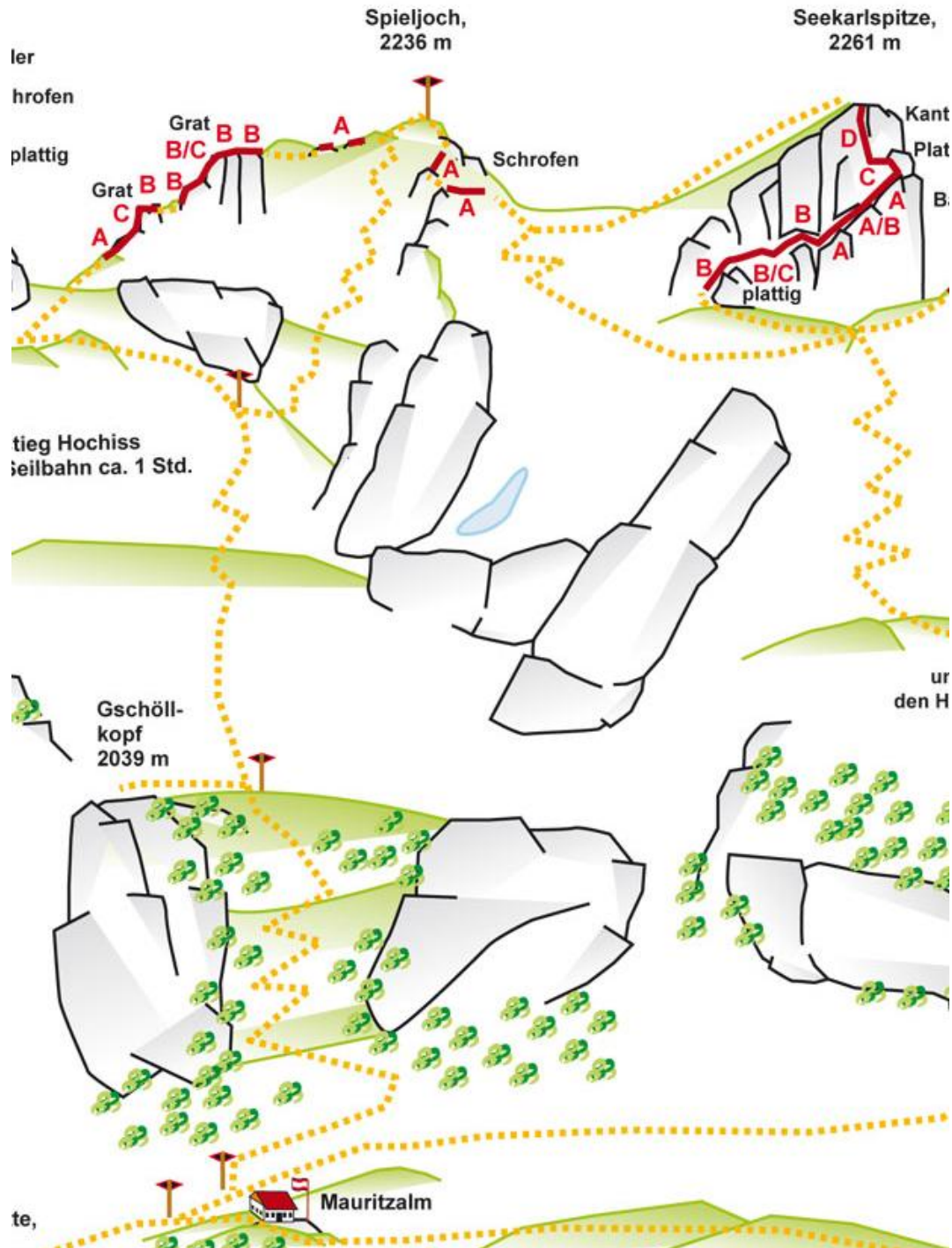
Rosskopf, 2246 m



3. Klettersteig Spieljoch

Nach einer Pause auf dem Joch laufen wir auf Richtung Seekarlspitze. Dort können wir alternativ zur Seekarlspitze direkt hinauf wandern. Das ist auch das Ende des Seekarlspitze Klettersteig (D) vom Joch aus.

Der Klettersteig am Spieljoch ist quasi als versichertes Verbindungsstück zwischen Hochjoch und Seekarlspitze zu sehen.



Nach dem Frühstück laufen wir mit Gepäck nach Maurach hinunter. Alternativ kann die Bergbahn benutzt werden (im Falle Durchführung Brudertunnel Klettersteig)

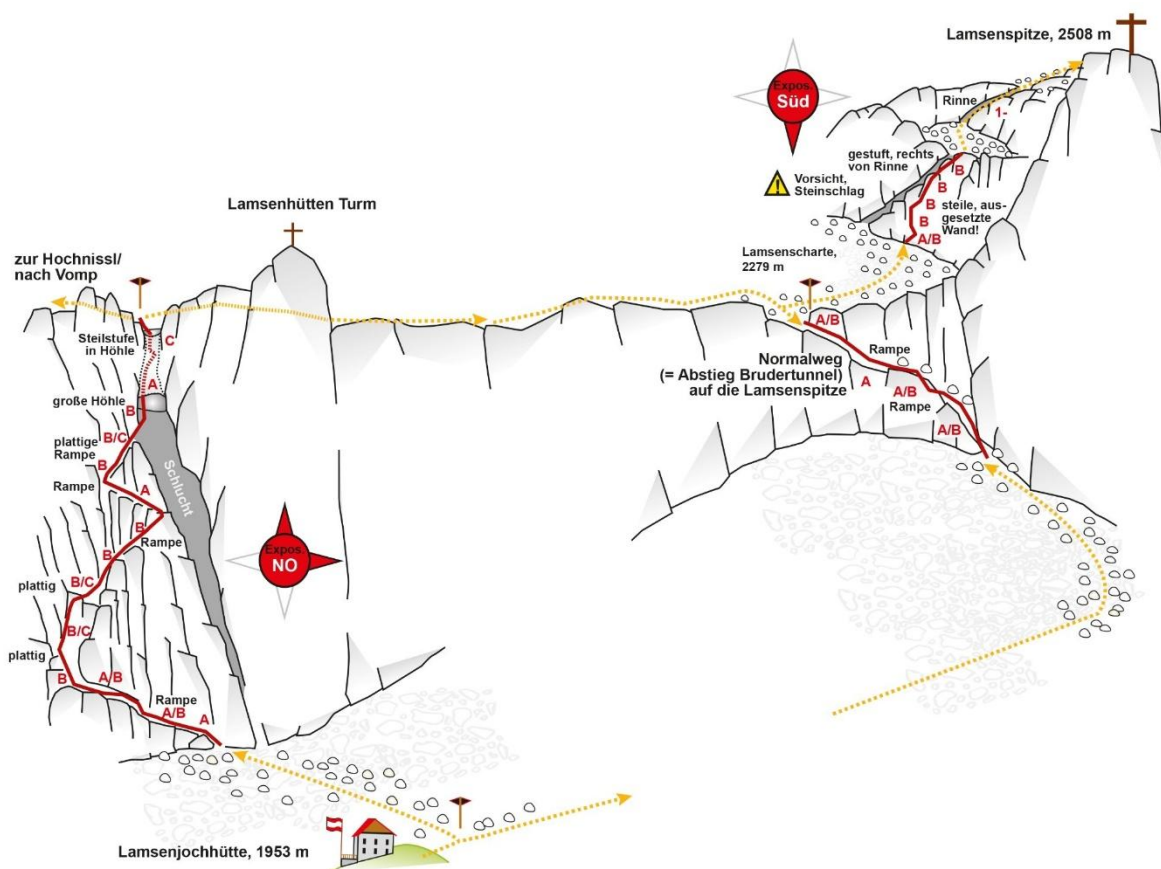
Es gibt je nach Wetter 2 Möglichkeiten im Karwendel:

- Bergwanderung und Klettersteig Brudertunnel-Lamsenspitze, oder
- Klettersteige Christlumsiedlung (mehrere Varianten)

Klettersteig Brudertunnel-Lamsenspitze

Den Ausgangspunkt unserer Tour bildet die Gramai Alm, die von Pertisau aus über eine Mautstraße erreichbar ist.

Man wandert von der Gramai Alm auf gut markiertem Wanderweg in 1,5-2 Stunden zur Lamsenjochhütte (1953m). Von der Lamsenjochhütte kann man schon den Steigverlauf vom Klettersteig durch den Brudertunnel erahnen und in knapp 20 Minuten ist man von der Hütte aus bereits am Einstieg des Klettersteigs.



Der Klettersteig folgt in einem großen Zick-Zack-Verlauf der natürlichen Führe und führt nie schwierig über ca. 125 Hm hinauf zum Durchstieg vom Brudertunnel. Für den Tunnel ist übrigens keine Taschenlampe erforderlich, da es sich um ein sehr großes Durchstiegsloch handelt. Der Ausstieg aus dem Brudertunnel stellt quasi die Schlüsselstelle des gesamten Klettersteigs dar – gut 10Hm sind hier steil und exponiert zu überwinden. Beim Ausstieg eröffnet sich einem dann – der bis dahin verwehrt – tolle Blick hinunter ins Inntal und hinüber zu den schneebedeckten Gipfeln der Zillertaler Alpen.

Der weitere Normalweg führt über große Geröllfelder zu einer weiteren Steilstufe unterhalb der Lamsenspitze, die gut gesichert – rechts von einer sehr steinschlaggefährdeten Rinne – hinauf auf das Gipfelplateau führt. Von dort erreicht man dann in ca. 20 Minuten unschwierig den Gipfel der

Lamsenspitze (2508m). Von dort hat man einen herrlichen Panoramablick auf die umliegende Bergwelt des Karwendelgebirges.

Abstieg Lamsenspitze

Der Abstieg erfolgt fast identisch – nur dass nicht durch den Brudertunnel abgestiegen wird, sondern über eine Abzweigung ca. 200m weiter vorne, die direkt hinunter zur Lamsenjochhütte 1953m führt. Dieser Abstieg ist auch im steileren Gelände oberhalb drahtseilversichert bevor er in einem großen Geröllfeld ausläuft, das in einer hellen “Spur” perfekt in feinkörnigen Geröll abgefahren werden kann – so dass man sich gut 30 Minuten beschwerlichen Abstieg hinunter zur Lamsenjochhütte sparen kann. Von dort aus dann weiter hinunter zum Ausgangspunkt an der Gramai Alm.

Dauer: 7h

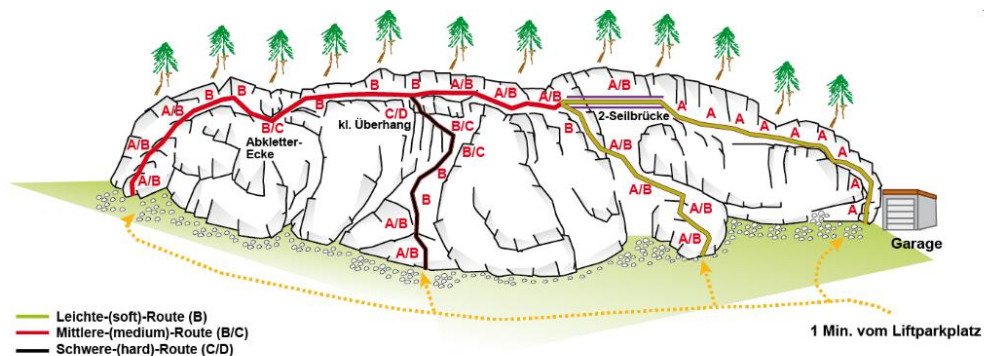
Schwierigkeit : C

Klettersteige Christlum

Der Christlum Klettersteig am Nordende des Achensee wurde in einem ehemaligen Steinbruch errichtet. Talnah kann man hier die ersten Schritte im Klettersteig Gehen machen.

Der Klettersteig Christlumsiedlung in Achenkirch ist ein perfektes Übungsgelände im Tal. Egal ob es zum Neueinstieg, zum Üben oder zum Verfeinern geht – mit verschiedensten Schwierigkeitsgraden (A/B, B/C, C/D) und wenigen Metern Zustieg ist dieser Klettersteig eine ideale Möglichkeit für jede Altersklasse.

Zustieg: Der Klettersteig Christlumsiedlung ist direkt neben dem Parkplatz der Hochalmlifte Christlum in Achenkirch gelegen



Anforderungen:

- Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Kondition und Ausdauer für ca. 8 Stunden im Gebirge
- Erste Klettersteigerfahrung wünschenswert

Ausrüstung:

- Klettersteigset (max. 10a alt) Klettergurt, Helm (max. 10a alt), Klettersteighandschuhe
 - Eigenständige Prüfung ob Klettersteigset und Klettergurt einer Rückrufaktion unterliegen
 - Bei Fragen hierzu bitte an Organisator wenden
 - Klettersteigset, Gurt und Helm kann gegen eine kleine Gebühr von den Naturfreunden ausgeliehen werden
- Bergwander- oder Klettersteigschuhe
- Rucksack
- Kleidung für warmes und kühles Wetter
- Mütze, Handschuhe
- Wechselwäsche
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Waschzeug
- DAV-Ausweis, Personalausweis
- Fotoapparat, Fernglas, Mobiltelefon, Geld
- evtl. Teleskopstöcke für den Abstieg
- Tourenproviant, Trinkflasche

Hinweise zur Haftung:

Jeder nimmt auf eigene Verantwortung teil!

Die Tourenleitung beschränkt sich auf die Organisation der Tour, und übernimmt die Verantwortung entsprechend ihres Könnens und ihrer Erfahrung. Touren im Gebirge sind nie ohne Risiko! Jeder Tourenteilnehmer/in muss sich dieser Tatsache bewusst sein! Wir sind bemüht, unsere Touren entsprechend den allgemeinen Sicherheitsrichtlinien durchzuführen, um Unfälle zu vermeiden. Dennoch weisen wir darauf hin, dass die Existenz objektiver Gefahren im Gebirge zu Unfällen führen kann. Die Teilnahme erfolgt daher auf eigene Gefahr.

Die allgemeinen geltenden Hygieneregeln zum Zeitpunkt der Veranstaltung werden entsprechend berücksichtigt. Eine Information hierüber erfolgt von der Tourenleitung.

Kosten:

- Fahrtkosten: 40 Cent/km pro Auto 2* 390km= 780km), also ca. 312 € pro Auto/Anzahl Insassen
- Übernachtung mit Frühstück im Dalfazer Almhütte pro Person für 2 Nächte mit Frühstück ca. 70 Euro
- Geld fürs Abendessen
- Zusätzlicher Kostenbeitrag für Nicht-Naturfreundemitglieder: 15 Euro

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist auf 9 Personen begrenzt. zzgl. Trainer und Co-Trainer

Bei der Stornierung können Kosten entstehen.

Anmeldung oder Rückfragen bei Georg Forster; geo.forster@gmx.de Tel: +49 170 9205245

Tourenleitung: Georg Forster